



## Eine Sprache für alle Kinder



### Unsere heutige Heldinnengeschichte handelt von Kristina\*\* (5 Jahre)

Du stehst im Waschraum und wartest auf Alina\*\*, Marc\*\* und Selina\*\*. Nach der Reihe nimmst du sie an der Hand und führst sie zum Waschbecken, wo du ihnen zeigst, wo die Seife ist. Dann hilfst du, die Seife auf den Händen zu verteilen und drehst den Wasserhahn auf, damit die Seife abgewaschen werden kann. Wenn ein Kind Schwierigkeiten hat, nimmst du vorsichtig dessen Hände in deine und unterstützt es beim Händewaschen. Alina\*\*, Marc\*\* und Selina\*\* freuen sich, dass ihnen jemand aus der Gruppe bei Situationen hilft, die ihnen manchmal schwerfallen.

\*\* Namen der Kinder wurden zu ihrem Schutz geändert

Ich komme in die Gruppe und werde sofort von einigen Kindern begrüßt. Sie winken mir zu, weil sie mir etwas zeigen wollen. Diese einfachen Bewegungen, die jeder kennt und die wir automatisch verwenden, sind eigentlich Gebärden. Und wir alle verwenden sie im Alltag regelmäßig ... wenn wir mit dem Daumen nach oben zeigen oder die Hand ausstrecken, um STOPP zu signalisieren.

### GEBÄRDEN SIND EINE MÖGLICHKEIT DER KOMMUNIKATION FÜR ALLE

In unserem Leuchtturmkindergarten bleibt es aber nicht bei den landläufig alltagsüblichen Zeichen. Die Kinder lernen einfache Wörter in Gebärdensprache, u. a. „essen“, „noch mehr“, „fertig“ oder „schlafen“. Damit soll den Kindern, die sich nicht oder nur wenig verbal ausdrücken können, der Alltag vereinfacht und eine Möglichkeit zur Kommunikation geboten werden. Gleichzeitig profitieren Kinder, deren Erstsprache nicht Deutsch ist, da die Sprache dadurch zusätzlich gefördert wird.

### BILDER UNTERSTÜTZEN DEN TAGESABLAUF

Auch der Morgenkreis wird so gestaltet, dass bei Liedern parallel zum Sprechen gebärdet wird. Zusätzlich werden Metacom-Symbole verwendet. Metacom ist eine Symbolsprache, die für Kinder mit Behinderungen erstellt wur-

de und mittlerweile 17.000 Symbole umfasst (mehr Infos: [www.metacom-symbole.de](http://www.metacom-symbole.de)). Sie dienen als Bildsprache – denn es gibt auch Kinder, denen neben der verbalen Kommunikation auch die Gebärden noch schwerfallen. Die Metacom-Kärtchen kommen ohne ausführliche Erklärung aus und sind im ganzen Kinderfreundeleuchtturmkindergarten zu finden; sie bilden u. a. in der Garderobe den Anziehprozess ab und zeigen in den Waschräumen, wie die Hände richtig gewaschen werden.

### ANDERE ARTEN DER MITSPRACHE

Der Alltag mit Bildern und Gebärdensprache ist für die Kinder ganz normal und fällt gar nicht mehr auf. Für manche Kinder ist es aber ein sehr großer Schritt zu einer selbständigen Kommunikation, wie für Melina\*\*, die beim Abholen ihrem Papa gleich mithilfe der Metacom-Karten von ihrem Tag berichten kann – was ohne die Symbole nicht möglich wäre.

Illustration: Karin Blum



Isabella Csar  
Pädagogische Mitarbeiterin  
im Leuchtturmkindergarten

Foto: Kerstin Hake